

Analyse Windkraft in Tirol - Merkmale			
Inhalt	Kriterien	Puffer* in Meter	Anmerkung
Siedlungsgebiet	BK-REDIII	1200	Schrägdistanz (!), Bauland lt. Flächenwidmungsplan, bauliche Entwicklungsbereiche sowie ausgewählte Sonderflächen & fachliche Einschätzung Lärmbelastung / Berechnung Land Tirol
Autobahnen und Flughäfen	BK-REDIII	150	
Eisenbahnen und andere Straßen	BK-REDIII	100	
Richtfunkstrecken Tirol	BK-REDIII	25	Land Tirol
Richtfunkstrecken Österreich	BK-REDIII	25	Republik Österreich
Hauptstrecken Richtfunk	BK-REDIII	25	Republik Österreich
Hochspannungsnetz	BK-REDIII	150	Freileitungen (> 110kV) / Netzbetreiber
Sperrfläche Republik Österreich	BK-REDIII	500	Militärische Sperrgebiete
Nutzungsfläche Republik Österreich	BK-REDIII	0	Militärische Radaranlagen
Nichterschlossene Windpotentialfläche	BK-REDIII	500	Potentialfläche lt. Windatlas & mit LKW-tauglicher Forststraße in mehr als 500 Meter Entfernung / Berechnung Land Tirol
Schigebiete lt. TSSP	P	0	Tiroler Seilbahn- und Schigebietsprogramm
Bevorzugte Skitourengebiete	P	0	
Beeinträchtigung des Ortsbildes	P	0	kulturhistorisch bedeutsame Ensembles, Pufferzone nach Erfordernis
Einzelgebäude (Hütten, Ferienwohnungen etc.)	P	0	fachliche Einschätzung Lärmbelastung / Berechnung Land Tirol
Bergsteigtäler und -dörfer	P	0	
Bannwald mit Schutzfunktion	BK-REDIII	0	ab 1.000 m Seehöhe (Stichtag 1.1.2025)
Objektschutzwald	P	0	ab 1.000 m Seehöhe (Stichtag 1.1.2025) fachliche Einschätzung je Projektstandort, nur dann Ausschlussgrund, wenn die Schutzwirkung vor Ort nicht durch Maßnahmen kompensiert werden kann (Verpflichtung aus der Alpenkonvention, Schutzwirkung an Ort und Stelle zu erhalten) durch Land Tirol
Wasserschutz und -sichongebiete	BK-REDIII	0	ohne Gebietsabgrenzung Wasserwirtschaftlicher Rahmenplan, mit besonders sensiblen Gewässerstrecken
Naturgefährdung, Gefahrenzonenplan	P	0	fachliche Einschätzung je Projektstandort (Einzugsgebiet, Hangneigung, Exposition) durch WLW
Rutschungsgebiete, Naturgefährdung	P	0	fachliche Einschätzung je Projektstandort (Monitoringgebiete) durch Land Tirol
Natura 2000	BK-REDIII	500-15000	nach Art unterscheiden: - Karwendel (Steinadler, 3km) - Valsertal (Auerhuhn, 3km) - Ötztaler Alpen (Bartgeier, 15km) - VS Gebiet Silz-Haiming-Stams (Feldlerche, 0,5km) - Vilsalpsee (Steinadler, Uhu, 3km) - Tiroler Lech (Bartgeier, 15km) - Hohe Tauern (Bartgeier, 15km)
Wiesenbrütervogel	BK-REDIII	500	strenger Artenschutz
Schutzgebiete lt. TNG	BK-REDIII	0	lt. Tiroler Naturschutzgesetz
Balzplätze Auerhuhn	BK-REDIII	0	Habitatsmodellierung Land Tirol mit hoher bis sehr hoher Vorkommenswahrscheinlichkeit, Wald- und Wildschutzgebiete sowie Kartierungen vor Ort (2010, 2015, 2021). Mittlere Vorkommenswahrscheinlichkeit führt in der Regel zu keinem Ausschlussgrund. Auerhühner: größere Betroffenheit des Lebensraums aufgrund des höheren naturschutzfachlichen Werts, deshalb als Ausschlusskriterium.
Moore	BK-REDIII	0	Waldstandorte: Moorstandorte OxO0 organisch-mittel / Berechnung Land Tirol Anmerkung: Moorkartierung des Landes Tirol für Gebiete > 1.400m noch nicht verfügbar
Gletscherflächen	BK-REDIII	0	
Naturdenkmäler	BK-REDIII	0	
Ramsargebiete	BK-REDIII	0	
Geotope	BK-REDIII	0	
Besondere Vogelstandorte	BK-REDIII	n.o.	Bartgeier, Schwarzstorch, Steinadler, Weißstorch, Ziegenmelker, Winterschlafplätze Rotmilan und Mornellregenpfeifer sowie Wasservogel-, Zug- bzw. Gastvogelgebiete / Berechnung Land Tirol Anmerkung: Kartierung Vogelstandorte des Landes Tirol noch nicht verfügbar
Landschaftsschutzgebiet	P	0	Landschaftlich herausragende Bereiche sind zu berücksichtigen
Vogelzugaufkommen	P	0	Vogelzugaufkommen, Schwellenwert: sehr stark bis stark / BirdLife-Studie Tirol 2025
Aufkommen windkraftsensibler Vogelarten	P	0	Sensitivitätskarte, Schwellenwert: sehr stark bis stark / BirdLife-Studie Tirol 2025
Balzplätze Birkhuhn	P	0	Habitatsmodellierung Land Tirol mit hoher bis sehr hoher Vorkommenswahrscheinlichkeit, Wald- und Wildschutzgebiete sowie Kartierungen vor Ort (2010, 2015, 2021). Mittlere Vorkommenswahrscheinlichkeit führt in der Regel zu keinem Ausschlussgrund. Birkhuhn: es sind auch Falkonstellationen möglich, die bei Birkhühnern zu einem Ausschlussgrund führen können (nicht Regel), ist zu prüfen.
Naturschutzplan Fließgewässer	P	0	Einzigartige Gewässer und empfindliche Gewässer, Pufferzone je nach Erfordernis (Zuwegung und Kabeltrassen)
Gewässerschutz stehend	P	500	lt. Tiroler Naturschutzgesetz, ohne Beschneigungsteiche. Für Beschneigungsteiche braucht es im Einzelfall Änderung der Verordnung.
Wildtierkorridore	P	0	Habitatmodellierung Lebensraumvernetzung Schalenwild Tirol / Land Tirol 2024
Fledermausquartiere	P	0	fachliche Einschätzung je Projektstandort durch Land Tirol, Pufferzone nach Erfordernis
Moor-Verbundflächen	P	0	Prüfung Verbundflächen zwischen den Moorstandorten vor Ort notwendig (Berücksichtigung Maststandorte, projektrelevante Infrastruktur)
Wildruheflächen	P	0	Land Tirol
Wald- und Wildschutz	P	0	projektbezogene Daten / Berechnung Land Tirol; relevanter Datenlayer Auerhuhn/Birkhuhn
Anmerkung Bewertungskriterien nach RED III (BK-REDII) Kriterien die auf eine erhebliche Umweltauswirkung hinweisen und für die keine angemessene Minderungs- bzw. Ausgleichsmaßnahmen erkannt werden Prüfkriterien (P) Kriterien die auf Schutzinteressen hinweisen für die bei einer allfälligen Projektierung Minderungs- oder Ausgleichsmaßnahmen zu prüfen sind Puffer in Meter anhand der ausgewiesenen Gebietsgrenze (= Puffer 0 m) oder mit fachlich definiertem Pufferabstand (in m) Entwurf: Stand September 2025, Abteilung Raumordnung und Statistik			